

THORSTEN GLAUBER

Für Sie im Landtag

wir FREIE WÄHLER im Landtag haben in der vergangenen Woche gleich zwei wichtige Themen zur Entscheidung gebracht, die uns sehr am Herzen lagen. Zunächst haben wir uns erfolgreich für eine gerechte Bezahlung aller Lehrerinnen und Lehrer in Bayern eingesetzt und die schrittweise Einführung der Tarifstufe A 13 auch an Grund- und Mittelschulen beschlossen. Damit konnten wir endlich eine Gerechtigkeitslücke schließen und bessere Arbeitsbedingungen im Bildungsbereich schaffen.

Darüber hinaus haben wir uns für den Schutz der ortsansässigen Bevölkerung, von Landwirten und Touristen starkgemacht und eine Entnahmemöglichkeit für große Beutegreifer beschlossen. Denn immer häufiger sind diese Raubtiere dafür verantwortlich, dass Nutztiere gerissen und Fischbestände dezimiert werden. Deshalb können ab 1. Mai 2023 Wölfe und Fischotter in Bayern leichter geschossen werden, wenn sie sich auffällig verhalten.

Darüber hinaus durfte ich den ersten Hypercharger in Forchheim einweihen und habe mir einen Überblick über den Einsatz von Drohnen im Natur- und Artenschutz verschafft.



IN DIESEM NEWSLETTER

**ERSTER HYPERCHARGER FÜR
FORCHHEIM**

**EINSATZ VON DROHNEN IM
NATUR- UND ARTENSCHUTZ**

**ERÖFFNUNG ZUKUNFTSHAUS
FORCHHEIM FOR FUTURE E.V.**

**25 JAHRE UMWELTSTATION
LIAS-GRUBE**

FAHRPLAN BEI A13 STEHT



Erster Hypercharger für Forchheim

Neben den 46 öffentlich zugänglichen Ladepunkten hat die Stadt Forchheim ab sofort einen Hypercharger in ihren Reihen. Vergangenen Montag weihten die Stadtwerke Forchheim gemeinsam mit Umweltminister Thorsten Glauber, Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein und Vertretern der Landes-, Kommunal- und Stadtpolitik den ersten Hypercharger der Stadt ein.

"Heute ist ein guter Tag für die Mobilität in Forchheim. Die Zukunft der Mobilität ist erneuerbar. Die Stadtwerke Forchheim sind auf dem Weg in die Zukunft vorne dabei. Ich freue mich, dass die Neuauflage „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ ins Leben gerufen werden konnte. Bereits vor knapp zwei Jahren habe ich mich mit den Stadtwerken Forchheim über die Möglichkeit von Schnellladern ausgetauscht. Ein Jahr später konnte ich den Forchheimer Stadtwerken, die von Anfang an die Idee der Hypercharger tatkräftig unterstützt haben, den Förderbescheid mit über 33.000 Euro übergeben und heute stehen wir bereits vor dem ersten fertigen Hypercharger.“, so Glauber.



25 Jahre Umweltstation Lias-Grube

Vergangene Woche eröffnete die Lias-Grube in Unterstürmig ihre neue Saison mit dem Schwerpunktthema "Klimaneutral - wie geht das in der Praxis". Gefeierte wurde gleichzeitig auch das 25-jährige Bestehen der Umweltstation, welche u.a. mit Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird. Staatsminister Thorsten Glaube lobte in seiner Rede die hervorragende Arbeit der Lias-Grube und hob ihre Bedeutung für die Menschen vor Ort hervor.

Die Umweltstation Lias-Grube e. V. ist eine Informations- und Bildungsstätte für regionale Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung. Träger der Umweltstation ist der im Bildungsbereich als gemeinnützig anerkannte Förderverein Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig e.V., in dem Verantwortliche aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ehrenamtlich engagiert sind. Die Einrichtung verfügt über ein Umweltzentrum mit Umweltbibliothek und angeschlossene Jugenddörfer im Freigelände. Das Umweltzentrum ist nach ökologischen Kriterien errichtet worden und bietet über 70 Übernachtungsplätze für Schulklassen, Kindergärten, Familien und andere Gruppen und Vereine.



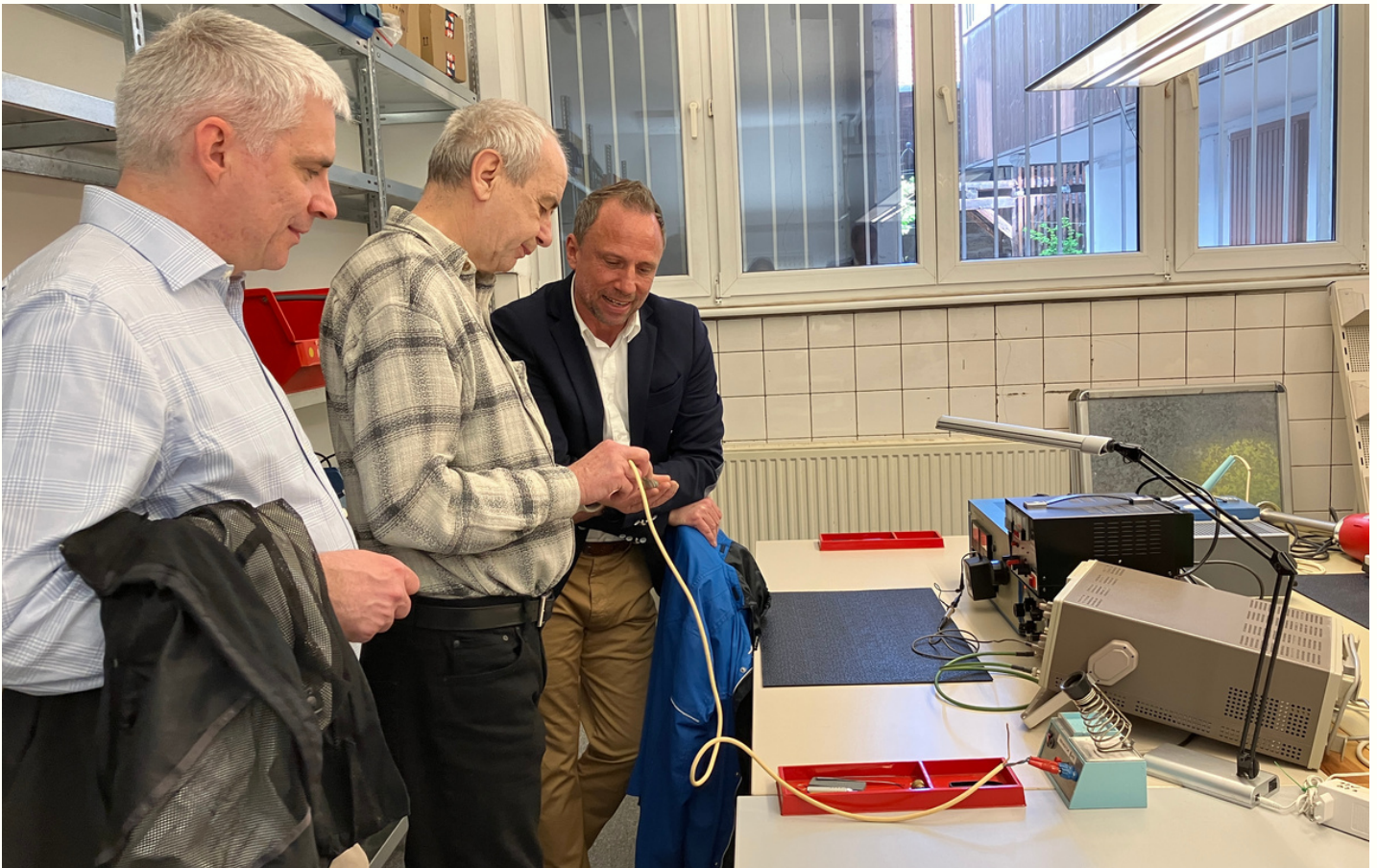
Einsatz von Drohnen im Natur- und Artenschutz

Die Zwischenbilanz eines vierjährigen, vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) betreuten Pilotprojekts zum Einsatz von Drohnen im Natur- und Artenschutz liefert vielversprechende Ergebnisse. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in Forchheim: "Die Bewahrung der bayerischen Natur- und Artenvielfalt gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben. Dafür gehen wir auch neue technische Wege. Mit unserem Drohnen-Projekt testen wir Artenschutz aus der Luft. Das Pilotprojekt zeigt: Drohnen können wertvolle Unterstützung und Erkenntnisse liefern. Vor allem beim Aufspüren seltener Bodenbrüter im Grünland, bei der Wildtierrettung und auch bei Geländearbeiten in unzugänglichen Moorgebieten bewährt sich der Einsatz von Drohnen." Im Jahr 2020 startete an der Staatlichen Vogelschutzwarte des LfU im Auftrag des Umweltministeriums das Projekt "Einsatz von Drohnen im Natur- und Artenschutz und bei der Wildtierrettung". Ziel ist, einen effektiven und tierschonenden Einsatz von Drohnen für Naturschutzaufgaben zu konzipieren. Das Umweltministerium finanziert das Projekt mit 400.000 Euro.



Tipps für eine sichere Grillsaison

Mit dem Frühlingsanfang startet auch im Freistaat die Grillsaison. Bayerns Verbraucherschutzminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in Forchheim: "Die Grillsaison soll Spaß machen und sicher sein. Grillen ist in der Sommerzeit ein beliebtes und geselliges Vergnügen im Freien für Familie und Freunde. Doch dabei ist auch Vorsicht geboten. Grillen kann gefährlich sein. Jedes Jahr passieren in Deutschland bis zu 4.000 Grillunfälle. Jeder zehnte Unfall endet mit schweren und schwersten Verbrennungen. Hinter jeder dieser Zahlen steckt ein Einzelschicksal. Mit den richtigen Vorsichtsmaßnahmen lassen sich Unfälle verhindern." So beginnt das sichere Grillen schon bei der Wahl des Grills. Hier steht das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Auch sollte der Grill in jedem Fall auf festem Untergrund stehen. Außerdem sollten spezielle und geprüfte Grillanzünder verwendet werden, auf keinen Fall Spiritus, Benzin oder ähnliche Brandbeschleuniger. Empfohlen werden Grillanzünder in fester Form, die eine sogenannte Registriernummer aufweisen. Flüssige Anzündhilfen sollten über eine Dosierhilfe und einen kindersicheren Verschluss verfügen. Zudem sollte der Grill nie unbeaufsichtigt sein. Wer einen Gasgrill verwendet, sollte bereits beim Transport der Gasflasche einige Sicherheitshinweise beachten.



Eröffnung Zukunftshaus Forchheim for Future e.V.

Pünktlich zum Earth-Day konnte das Zukunftshaus von Forchheim for Future e.V. mitten in der historischen Altstadt von Forchheim eröffnet werden. Nur 15 Tage haben die Betreiber gebraucht, den Blumenladen zukunftssicher umzuwandeln. Staatsminister Thorsten Glauber macht sich vor Ort einen Überblick der Lage und lobte die schnelle Umsetzung. Gleichzeitig verwies er auf die wichtige Arbeit, die das Zukunftshaus in erfüllt. Das seit Jahren bestehende Reparatur-Café hat ebenfalls seinen festen Platz im Haus gefunden.



Bild: Dominik Ochs

Abschlussfeier des IHK Gremiums Forchheim

Insgesamt 75 Auszubildende aus der Region Forchheim haben ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt und in einer Feierstunde in der Hirtenbachhalle in Heroldsbach ihre Zeugnisse entgegengenommen. Staatsminister Thorsten Glauber betonte vor Ort den hohen Bedarf an Fachkräften, welcher die Unternehmen vor große Herausforderungen stelle, zugleich den Berufseinsteigern jedoch ebenfalls viele Perspektiven ermögliche. "Mit der Erhöhung des Meisterbonus von 2000€ auf 3000€ zeigen wir als Staatsregierung auf, welcher hohe Stellenwert die berufliche Ausbildung für uns hat", so Glauber.

36 der Auszubildenden legten ihre Prüfung in kaufmännischen, 39 in gewerblich-technischen Berufen ab. Eine besondere Würdigung erhielten die sechs Prüfungsbesten, die ihre Ausbildung mit der Note 1 abgeschlossen hatten.

Herzenseanliegen der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion beschlossen – Fahrplan bei A 13 steht



Versprochen – gehalten! Jahrelang haben wir FREIE WÄHLER im Landtag beim Koalitionspartner für eine Angleichung der Lehrerbezahlung auf A 13 geworben – jetzt endlich ist es soweit: A 13 für alle kommt! Der gesetzliche Fahrplan dafür steht noch diese Legislatur, die Stellenhebungen beginnen für Grund- und Mittelschule noch in diesem Schuljahr. Beides hatten wir FREIE WÄHLER versprochen – und erreicht. Für den Zeitraum vom

1. Januar 2024 bis zum 31. August 2028 wird eine stufenweise aufwachsende Übergangszulage für Grund- und Mittelschullehrkräfte in Ämtern der Besoldungsgruppen A 12 und A 12 mit Amtszulage gewährt. Die pensionswirksame Zulage dient der schrittweisen Angleichung der Besoldung dieses Personenkreises an die Besoldungsgruppe A 13. Zum 1. September 2028 erfolgt in einem finalen Schritt die gesetzliche Überleitung aller Grund- und Mittelschullehrkräfte in die maßgeblichen Ämter der Besoldungsgruppe A 13, die zu diesem Zeitpunkt zugleich als Eingangsämter bestimmt werden. Wir hätten uns eine noch schnellere Umsetzung der Besoldungsanpassung gewünscht, denn das ist für uns Ausdruck echter Wertschätzung. Schließlich gehören Lehrer seit Beginn der Corona-Pandemie und auch in der anhaltenden Ukraine-Krise zu den besonders belasteten Berufsgruppen. Für diese herausragende Leistung gebührt ihnen allergrößter Dank! Mehr lesen Sie [HIER](#).

Änderung des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes: Von FREIE WÄHLER-Fraktion initiierte Expertenanhörung liefert wichtige Impulse



Die Anhörung zum Gesetzentwurf zur Änderung des Verfassungsschutzgesetzes hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die FREIE WÄHLER-Fraktion als Regulativ in der Bayernkoalition ist. Mit der von uns initiierten Sachverständigenanhörung haben wir dafür gesorgt, dass bundesweite Expertise Eingang in die bayerische Gesetzgebung findet. Im nächsten Schritt werden wir uns dafür einsetzen, dass der Entwurf unseres Koalitionspartners gemäß der Empfehlungen angepasst und rechtmäßig sowie praxistauglich ausgestaltet wird. Als FREIE WÄHLER-Fraktion stehen wir für einen angemessenen Ausgleich von sicherheitsrechtlichen Befugnissen und Schutz der bürgerlichen Freiheit. Hierauf werden wir bei der Ausgestaltung des Verfassungsschutzgesetzes

besonders achten. [HIER](#) lesen Sie mehr.